

## GROSSER RAT

GR.26.61

### VORSTOSS

**Motion betreffend Sicherstellung der prioritären und frühzeitigen Information der Gemeinden über herrenlose Grundstücke vom 10. März 2026 von Martin Bossert, EDU, Rothrist (Sprecher), Kurt Gerhard, SVP, Brittnau**

---

#### **Text:**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass Gemeinden im Kanton Aargau verbindlich, prioritär und mit angemessener Vorlaufzeit über alle Fälle von Dereliktion (Aufgabe von Grundeigentum) informiert werden.

#### **Begründung:**

Mit Bezug auf die Beantwortung der Interpellation 25.320 wird der Regierungsrat hiermit beauftragt sicherzustellen, dass die Gemeinderäte als erste Instanz und mit ausreichender Vorlaufzeit von der kantonalen Verwaltung über das Entstehen herrenloser Grundstücke informiert werden. Damit soll verhindert werden, dass beliebige Privatpersonen herrenlose Parzellen rasch an sich ziehen und damit das Gemeindewesen sowie die öffentliche Raumplanung beeinträchtigen.

#### Mögliche Massnahmen

- Verbindliche Vorabinformation: Die kantonale Verwaltung (Amt für Grundbuch und Kataster) informiert die jeweiligen Gemeinderäte unverzüglich, sobald ein Grundstück als herrenlos registriert wird.
- Angemessene Vorlaufzeit: Die Benachrichtigung könnte z. B. mindestens 30 Kalendertage vor der Möglichkeit einer privaten Aneignung erfolgen, sodass die Gemeinde ausreichend Zeit hat, das Grundstück zu prüfen und ggf. selbst anzueignen.
- Standardisiertes Verfahren: Mögliche Einführung eines automatisierten Meldesystems (z. B. per e-Mail oder gesicherter Plattform), das die relevanten Angaben (Parzellenummer, Lage, Eigentümerstatus, Datum der Herrenlosigkeit) enthält.

Durch Umsetzen dieser Motion soll folgendes sichergestellt werden:

- Durch frühzeitige Information kann die Gemeinde proaktiv handeln und verhindert, dass Einzelpersonen Grundstücke ohne öffentliche Kontrolle übernehmen.
- Die Massnahme stärkt das Prinzip der Transparenz im Grundbuchwesen und reduziert das Risiko von Rechtsstreitigkeiten über angebliche Eigentumsansprüche.
- Erhalt öffentlicher Infrastruktur: Gerade bei herrenlosen Strassen oder Erschliessungswerken ist eine schnelle kommunale Reaktion wichtig, um die Fortführung von Unterhalts- und Entwicklungsmassnahmen zu sichern.